

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel
Cramer, Johann Tobias**

Leipzig, 1774

Der hundert und sechzehnte Psalm

urn:nbn:de:bsz:31-34046

Etwas langsam.

Des freu ich mich, daß Gott zu mei-nen Kla-gen sein Ohr her-ab neigt, und mein Schreyn im Him-mel

hört; in al-len mei-nen Ta-gen will ich auch mein Ge-set ihm weihn.

Der hundert und sechzehnte Psalm.

Des freu ich mich, daß Gott zu meinen Klagen
Sein Ohr herabneigt, und mein Schreyn
Im Himmel hört; in allen meinen Tagen
Will ich auch mein Gebet ihm weihn.

Schon hatten mich des Grabes Strick umgeben,
Und überall um mich war Tod;
Ach schon verzweifelt' ich an meinem Leben,
Und ich versank in Angst und Noth.

Da rief ich Gott an! O, mein Gott, behüte
Die Seele, welche zu dir schreyt;
Berecht ist unser Gott! Er ist die Güte;
Ein Helfer voll Barmherzigkeit.

Gott schlägt die Frommen; wenn ich Unrecht leide,
Wenn ich bedrängt bin, hilfst er mir;
Sey wieder ruhig, Seele, sey voll Freude;
Denn wie viel Gutes thut er dir!

Du hast mein Leben, Gott, dem Tod entrissen,
Mein Aug ist nun von Thränen frey.
Nuch Strauch' ich nun nicht mehr mit meinen Füßen,
Er reißt des Grabes Strick entzwey!

Ich will mit denen, die auf Erden leben,
Auf meines Gottes Pfaden gehn;
Ihm hab ich voll Vertrauen mich ganz ergeben,
Und darum will ich ihn erhehn!

Doch lüte ich viel! Ich suchte Hülf und lernte,
Von meinen Feinden bald besiegt,
Als jeder sich und sich von mir entfernte,
Wie das Vertrauen auf Menschen trägt.

Wie kann ich Gott, was er mir thut, bezahlen?
Herr, wie vergelt ich meine Schuld?
Du segnest mich zu wiederholten malen;
Unendlich ist, Gott, deine Huld!

Ich will den Heilssech nehmen, ihn erhehn,
Erhöhn die Wunder, die er that;
Bezahlen will ich ihm, (sein Volk soll's sehen!)
Was ihm mein Herz gelobet hat!

Wie köstlich ist vor Gott der Tod der Frommen!
O Gott, mein Gott, ich bin dein Knecht!
Ich bin den Banden, Herr, durch dich entkommen,
Ich deiner Magd Sohn, ich dein Knecht!

Dir opfr' ich Dank; ich will dich, Herr, erhehn;
Erhöhn, was deine Güte that;
Bezahlen will ich dir, (dein Volk soll's sehen!)
Was dir mein Herz gelobet hat!

Ihn will ich loben; durch des Tempels Hallen,
Bis in das dritte Heiligthum
Soll mein Gesang, soll, Gott, mein Ruf erschallen;
Dir, die sey Ehre, Preis und Ruhm!

